



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

## **Deskription von Post-COVID-Patient:innen (Bundesweit, Q1 2024)**

Datenstand 16. September 2024

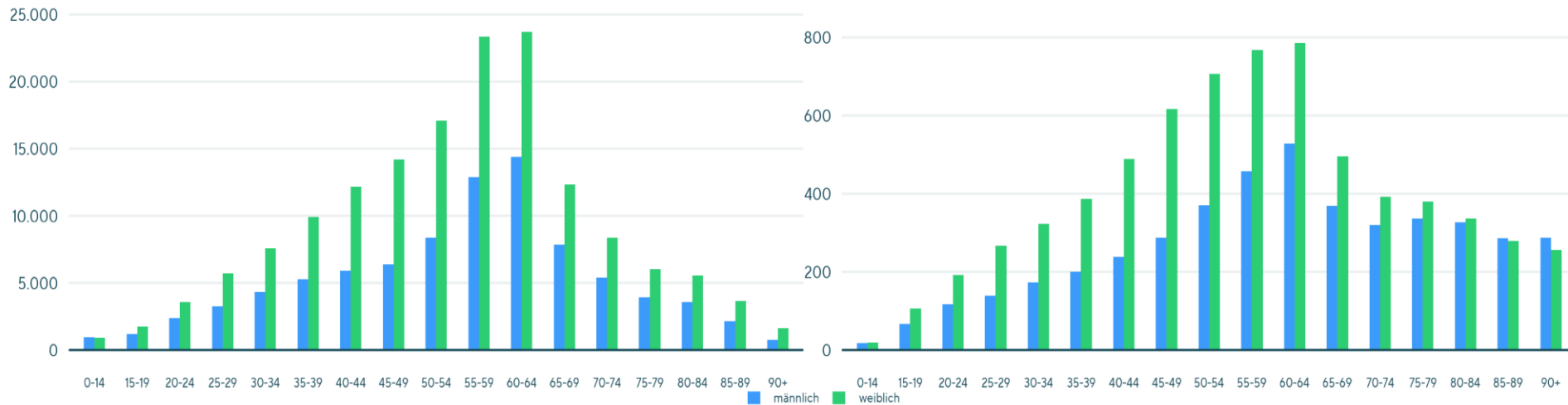
## ● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q1 2024, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=246.499

### 1. Verteilung nach Alter und Geschlecht

Absolut

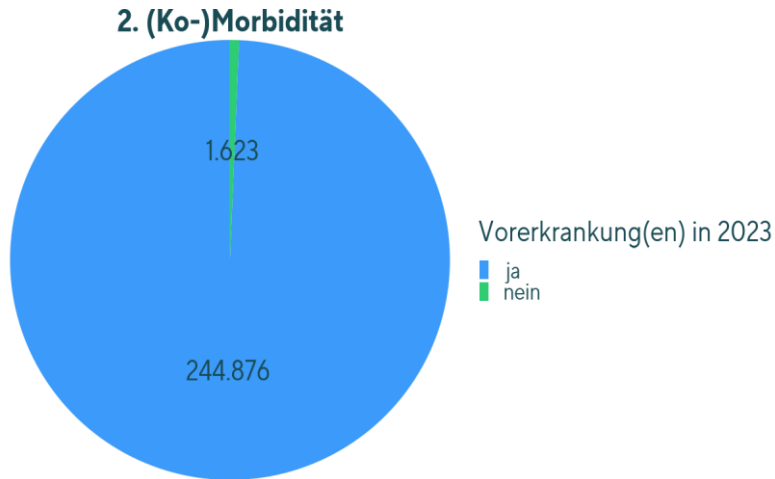
je 100Tsd. Versicherte



**Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patient:innenkollektiv vertreten, absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit**

## ● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q1 2024, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=246.499



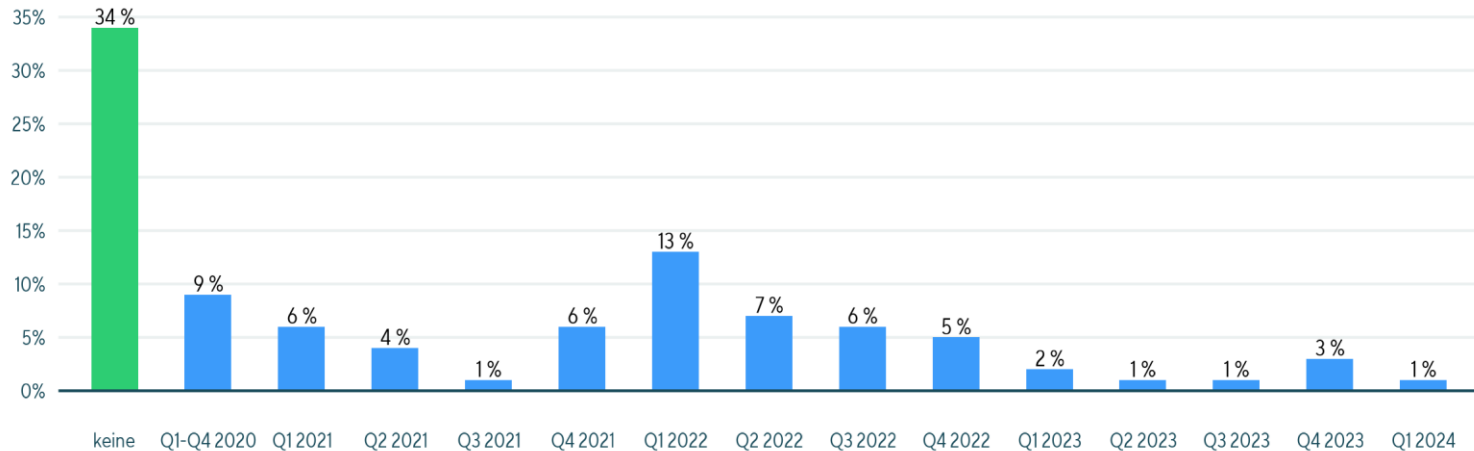
99% der Post-Covid Patient:innen waren im Vorjahr 2023 in vertragsärztlicher Behandlung. Auffällig häufige Behandlungsanlässe (ohne Z-Diagnosen) sind in der Tabelle aufgeführt.

ICD-10-Code	Bezeichnung	Anzahl	Anteil
M54	Rückenschmerzen	117.298	48%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	117.183	48%
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	95.306	39%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	82.822	34%
F32	Depressive Episode	74.835	30%
F45	Somatoforme Störungen	70.317	29%
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07.-	65.898	27%
H52	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	65.784	27%
J45	Asthma bronchiale	64.042	26%
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese	59.712	24%
E66	Adipositas	55.886	23%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	54.629	22%
G47	Schlafstörungen	54.560	22%
M47	Spondylose	53.448	22%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	52.193	21%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	50.785	21%
R06	Störungen der Atmung	50.371	20%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	48.865	20%
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	48.269	20%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	46.814	19%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	44.556	18%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	44.516	18%
M25	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	44.111	18%
M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	42.402	17%
E03	Sonstige Hypothyreose	42.032	17%
N95	Klimakterische Störungen	41.620	17%
E11	Diabetes mellitus vom Typ 2	40.839	17%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	40.225	16%
F41	Andere Angststörungen	39.765	16%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	39.277	16%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	38.773	16%

## ● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q1 2024, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=246.499

### 3. Dokumentation der COVID-19-Erkrankung (U07.1 G)



**Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1 2022 (13%).  
34% der Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.**

## ● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:

N=154.415 von 246.499 (63%) mit wenigstens einem Symptom

### 1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

Ermüdung/Erschöpfung, Halsschmerzen/Heiserkeit und Schlafstörung sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.

Sehr selten hingegen treten bspw. Belastungsstörung, Muskelschmerzen oder Delir auf.

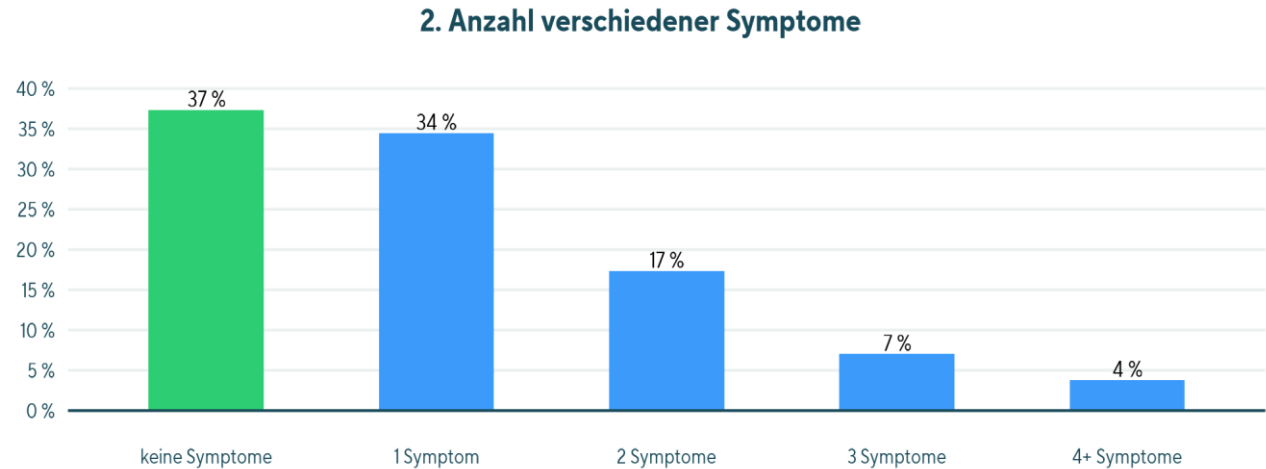
Aber: es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.)

Symptom	Anzahl	Anteil
Ermüdung/Erschöpfung	53.788	21,8%
Halsschmerzen/Heiserkeit	40.507	16,4%
Schlafstörung	34.502	14,0%
Kurzatmigkeit	30.060	12,2%
Kopfschmerzen	24.737	10,0%
Husten	21.264	8,6%
Schmerzstörung	13.647	5,5%
Durchfall	11.416	4,6%
Bauchschmerzen	7.652	3,1%
Brustschmerzen	7.362	3,0%
Muskelschmerzen	4.929	2,0%
Posttraumatische Belastungsstörung	4.566	1,8%
Störung des Geruchs-/Geschmackssinns	3.413	1,4%
Übelkeit	2.562	1,0%
Fieber	1.641	0,7%
Haarausfall	1.539	0,6%
Appetitverlust	665	0,3%
Delir	320	0,1%

## ● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:  
N=154.415 von 246.499 (63%) mit wenigstens einem Symptom

Anzahl Symptome	Anzahl Patient:innen
keine Symptome	92.084
1 Symptom	85.009
2 Symptome	42.748
3 Symptome	17.295
4+ Symptome	9.363

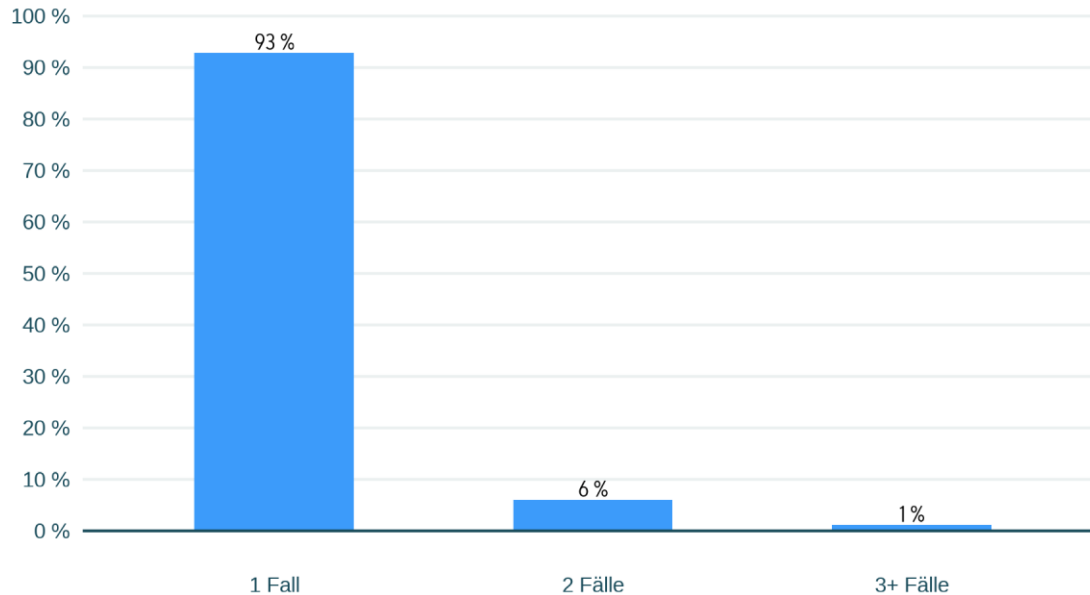


**55% aller Patient:innen mit Symptom(en) weisen genau ein Symptom auf, 83% haben maximal 2 Symptome vorliegen.**

- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 246.499 Patient:innen entfallen 267.494 Behandlungsfälle  
(1 Behandlungsfall = 1 Patient:in in 1 Praxis im Quartal)

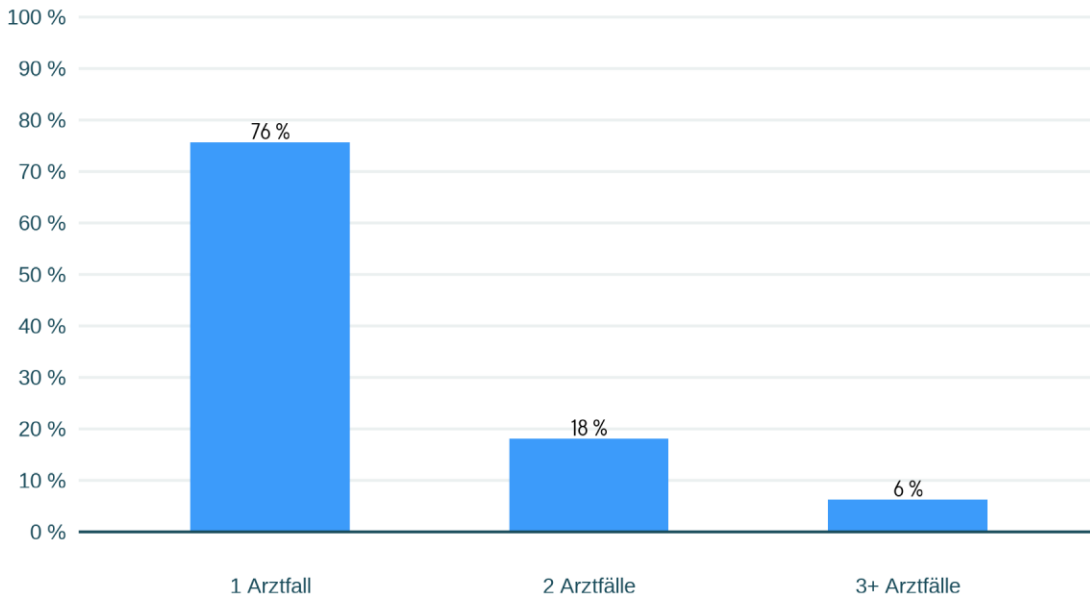
### 1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 246.499 Patient:innen entfallen 328.607 Arztfälle  
(1 Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Ärzt:in im Quartal)

## 2. Verteilung der Anzahl Arztfälle

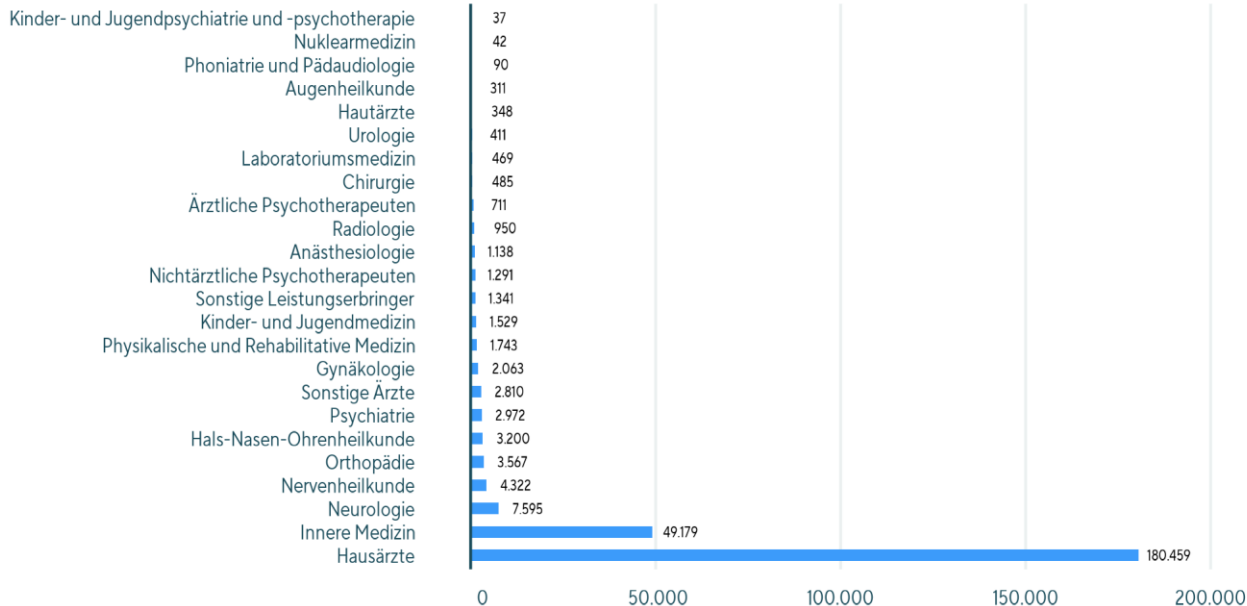


Die große Mehrheit der Post-COVID-Patient:innen löste im Beobachtungsquartal nur einen Behandlungs- und Arztfall aus.



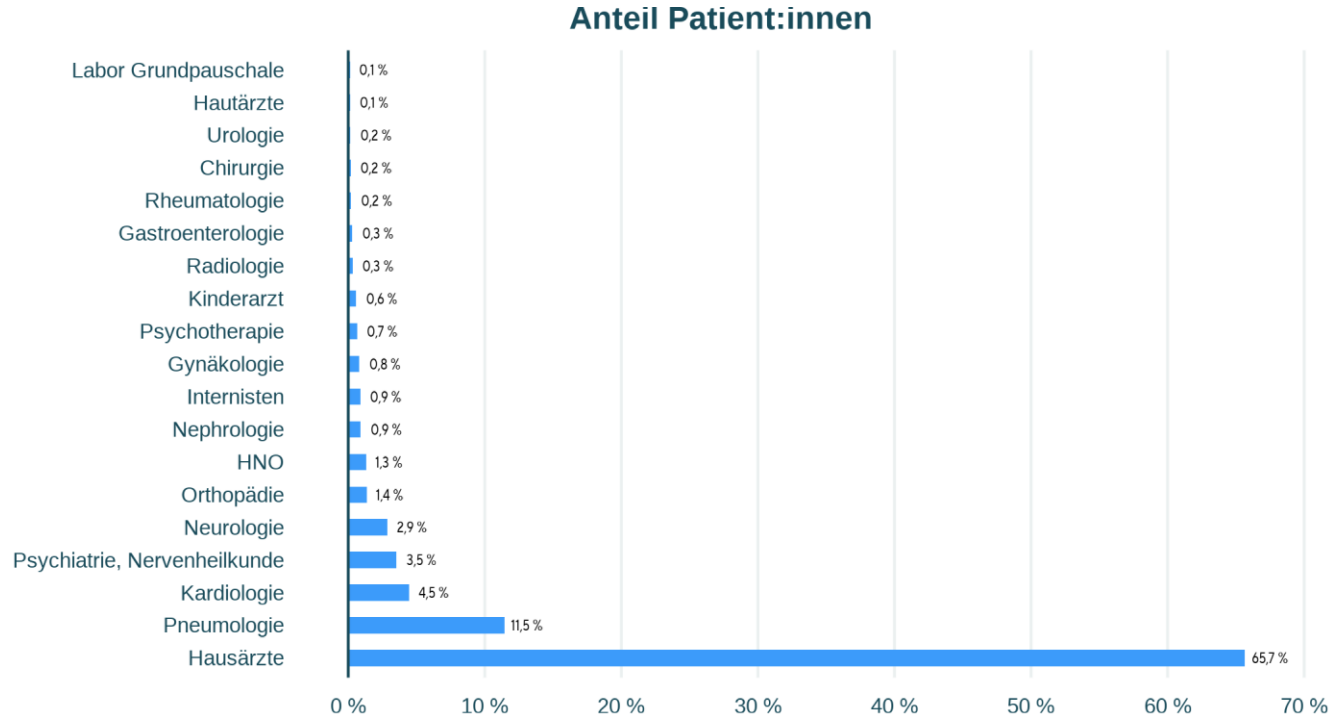
## ● Inanspruchnahme nach Fachgruppen

### 3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



**73 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 20% internistisch.**

- **Abgerechnete Leistungen (1)\***  
**Grund-/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)**



\*Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.91 kodiert wurde

- **Abgerechnete Leistungen (2)\***  
Zusätzlicher Gesprächsaufwand und Reha-/Kurverordnungen

- Bei 53,6% der Hausarztpatient:innen zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand
- im Durchschnitt 18 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch)
- 0,5% aller Patient:innen erhalten eine Reha-Verordnung (GOP 01611)
- Für 2,0% aller Patient:innen wird ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622)
- Für 1,3% aller Patient:innen wird ein Krankheitsbericht auf Verlangen der KK (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport) erstellt (GOP 01621)

*\*Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde*

## ● Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz

Quartal	Anzahl Patient:innen mit Post COVID-19	Prävalenzrate*
Q1 2021	110.603	0,15%
Q2 2021	160.913	0,22%
Q3 2021	132.177	0,18%
Q4 2021	171.666	0,23%
Q1 2022	338.262	0,46%
Q2 2022	371.705	0,50%
Q3 2022	342.478	0,46%
Q4 2022	334.897	0,45%
Q1 2023	305.318	0,41%
Q2 2023	246.101	0,33%
Q3 2023	221.728	0,30%
Q4 2023	248.104	0,33%
Q1 2024	246.499	0,33%

Die meisten Patient:innen wurden in Q2 2022 behandelt (n=371.705).

\* Bezogen auf die GKV-Versicherten (KM6-Statistik)



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8  
10587 Berlin

[www.zi.de](http://www.zi.de)